

UnErhört

Von einer Hörschädigung sind immer auch Partner/-innen und Familie betroffen. Oft dreht sich alles um den Hörgeschädigten.

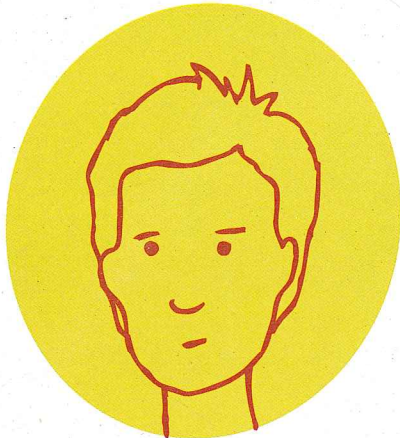
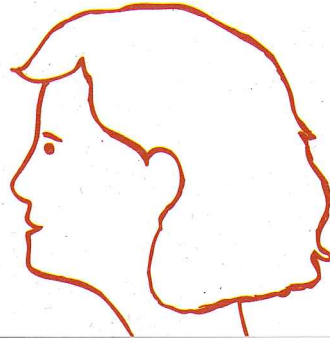
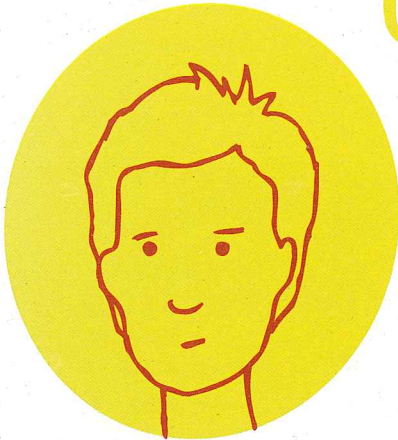
Müssen Guthörende dabei immer geduldig sein?

Die Diskussion bietet einmal den Angehörigen den Raum, zu Wort zu kommen und unternimmt den Versuch, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln.

Podiumsdiskussion am Samstag, 2. März 2013, 10-13 Uhr

Schwerhörigenseelsorge, Egidienplatz 33, Nürnberg

Barrierefrei mit Schriftdolmetscher(in) und induktiver Höranlage
Eintritt frei



10:00 Begrüßung und Einführung

10:15 Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

11:45 Zusammenfassung aus Sicht einer Psychologin

12:00 Ausklang bei Imbiss und Getränken

13:00 Ende

Moderation: Elisabeth Benzing

Veranstalter:

Schwerhörigenseelsorge
der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern

Kath. Hörgeschädigten-
seelsorge Nürnberg

In Zusammenarbeit mit

Logopädische Praxis
Vogt-End

Ehe-, Familien- und
Lebensberatung/
Erzbistum Bamberg

